

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.11.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0979/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2015 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der DVV - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht - für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 308.424,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Die Bilanz der DVV für das Geschäftsjahr 2015 schließt in Aktiva und Passiva mit 18.400.671,79 €
(Vorjahr: 19.625.657,39 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 308.424,93 €
aus (Vorjahr: 695.000,14 €)

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von 5.111.298,96 €

ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe 4.217.229,65 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2015 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 308 T€ (Vorjahr: 695 T €). Der Jahresüberschuss ist trotz einer erhöhten Betriebsleistung sowie eines verbesserten Finanzergebnisses insbesondere aufgrund überproportional gestiegener betrieblicher Aufwendungen gesunken.

Die Umsatzerlöse sind mit rd. 4,2 Mio. € um rd. 1.307 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich auf der Realisierung noch ausstehender Betriebskostenabrechnungen, auf gestiegenen Mieterträgen sowie Weiterberechnungen. Der Anstieg der Materialaufwendungen ist insbesondere in bezogenen Leistungen für den Umbau der Hastener Str. sowie für Schadstoffsanierungen und Umbauarbeiten im Objekt Wiesenstr. begründet.

Die Verringerung der Bilanzsumme in Höhe von 1.225 T€ beruht hauptsächlich auf Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie auf gesunkenen liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag. Letztere korrespondieren mit Tilgungszahlungen des Gesellschafterdarlehens in 2015.

Die durchschnittliche Leerstandsquote beträgt im Jahr 2015 18,48% (Vorjahr: 23,42%). Wesentlicher Grund ist hier nach wie vor der Leerstand in der Hastener Straße. Hier laufen weiterhin die Verkaufsverhandlungen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht